

IN KÜRZE

Ebersberg
**Senioren-
Stammtisch**

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat findet im Café Schweiger,

Marienbergplatz in Ebersberg von 15 Uhr bis 17 Uhr der Seniorenstammtisch statt, der für alle Senioren offen ist. Der nächste Termin ist Freitag, 6. Oktober. Weitere Infos unter (0 80 92) 2 30 29 11

Für mehr Ehrlichkeit in der Politik



Johanna Wassylischin
Landtag im Landkreis Ebersberg, Listenplatz 22

dieBasis
wählen und deine Stimme behalten

FLUGSTUNDE
**JETZT
ULTRALEICHT
SPORTPILOT
WERDEN!**

Infos unter:
08086 94 001

www.flugstunde.de

- Rollläden • Jalousien • Plisse-Anlagen
- Markisen • Lamellen-Vorhänge • Rolltore
- Elektro-Antriebe • Kundendienst

NICKEL
Sonnenschutz

Gerhard Nickel GmbH
Gronsdorfer Str. 3A • 85540 Haar
Telefon 45 15 93-0 • Fax 45 15 93 55
www.nickel-sonnenschutz.de • kontakt@nickel-sonnenschutz.de



ödp
IHRE STIMME FÜR:

- Umfassenden Tier- und Artenschutz
- Transparenz, mehr direkte Demokratie
- Politik ohne Firmenspenden

Die ÖDP-Kandidaten Felix Mayr (li) und Wolfgang Reiter (2.v.li) aus Erding und Charlotte Schmid (2.v.re) aus Poing und Rosa Maria Reindl aus Glonn

Eine Stimme für die ÖDP ist nie eine verlorene Stimme, weil die ÖDP auch zwischen den Wahlen erfolgreich ist

2019 führte die ÖDP in Bayern mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ gegen die CSU eine neues in die Zukunft weisendes Naturschutzgesetz ein. 2017 zwang die ÖDP die Stadt München gegen die rotgrüne Regierung zum Ausstieg aus der Steinkohle, lange bevor es „Fridays for Future“ gab... 2023 gewann die ÖDP gegen rotgrün in München das Bürgerbegehren „Grünflächen erhalten“. Gleiche Begehren gibts in Ingolstadt und Nürnberg. Vor 14 Tagen folgte Passau mit 78% der ÖDP und beschloss, dass für neue Gewerbegebiete keine Wälder mehr geopfert werden dürfen.

Keine andere bayerische Partei hat soviel bewegt wie die ÖDP! Wählen Sie die Partei, die etwas bewegt anstatt nur zu reden....



Landtagskandidatin Dr. Josephine Arnold, Psychologin, Erding, Listenplatz 944
Landtagsdirektandidat Wolfgang Reiter, Apotheker, Erding, Listenplatz 914
Bezirkstagsdirektkandidat Felix Mayr, Physiker, Erding, Listenplatz 917
Bezirkstagskandidatin Christina Treffler, Lehrkraft, Erding, Listenplatz 952
Bezirkstagskandidat Walter Zwirgmaier, Förster (i.R.), Dorfen, Listenplatz 935

Unterstützen Sie unsere Kandidaten im Kampf für weniger Flächenverbrauch in Bayern, gegen Gentechnik in der Landwirtschaft, für ein Ende von Arzneimittel-Lieferengpässen, für einen Tierschutzbeauftragten, für den Erhalt kommunaler Krankenhäuser, für bessere Familienpolitik und für einen Ausstieg aus dem blinden Glauben an ein ständiges Wirtschaftswachstum.

5% ändern alles!
Ö oder nie.

Ökologisch. Direkt. Pur. **ödp**

Mehr unter www.oedp-erding.de
oder www.oedp-ebersberg.de

FORTSETZUNG DER TITELGESCHICHTE



Wie jugendlich für die Feuerwehr motiviert werden können, zeigte die Kreisbrandinspektion. Bild: hr

Erstmals wurde die technische Betreuung sowie der Messeauf- und -abbau an das Team des ‚alten speichers‘ abgeben. Auch die Bühne des ‚alten Speichers‘ wurde von Ausstellen bespielt, sodass ein Geländer an der Bühne angebracht werden musste. Ein Novum für viele Besucher. Die Messestände waren deutlich markiert, so dass der Aufbau durch die Ehrenamtlichen zügig erfolgte. Beim Messerundgang würdigte Landrat Robert Niedergesäß die Arbeit der einzelnen Gruppierungen. Clown Pipo sorgt für herzhaftes Gaudi und brachte Kinderaugen mit zauberhaften Ballonmodellen zum Strahlen. Im Klosterbauhof ließ die Kreisbrandinspektion die Besucher Erfahrung sammeln, wie man selbst mit einem Feuerlöscher

den Brand löschen kann. Für die Übungszwecke hatte man hier ausnahmsweise und umweltfreundlich Wasser in die Feuerlöscher gefüllt, was beim Befüllen der Löscher durch die Feuerwehrjugend für manchen Spaß sorgte. ar



**Besichtigung des
Seniorenhauses**

Zu einer Besichtigung des Neubaus des Grafinger Seniorenhauses lädt die CSU ein. Die Besichtigung findet statt am Mittwoch, 4. Oktober, um 18 Uhr am Seniorenhaus Grafing, Hans Eham Platz 2.

Foto: privat

ANZEIGE
Altes Handwerk neu interpretiert

Vaterstetten – 80 Aussteller aus ganz Deutschland, Bayern und der Region freuen sich sehr, ihre Arbeiten beim Töpfermarkt in Vaterstetten am 7. und 8. Oktober wieder präsentieren zu können.

Zusammen mit dem Wollmarkt gegenüber am Reitsberger Hof ist der Töpfermarkt im Osten Münchens eine feste Institution. Auf dem Markt gibt es keine Händler, alle Teilnehmer sind Handwerker und Künstler, die ihre Arbeiten in ihren Werkstätten selbst herstellen. Besonders erfreulich ist, dass jedes Jahr neue Teilnehmer, vor allem junge Keramiker, mit ihren spannenden Arbeiten dabei sind. Gefäße aus Ton und Porzellan sind für den täglichen Gebrauch unentbehrlich, kreative



Hochkarätiges Handwerk: Beim Töpfermarkt verbindet sich Nützliches mit Schönerem. Foto: fkn

Keramikkunst ist ein wesentlicher Teil kultureller Identität. Diese Tradition fortzuführen und mit zeitgemäßen Vorstellungen in Einklang zu bringen ist eine große Herausforderung für die Töpfer und Keramiker. Zu den wenigen Nicht-Töpfern auf dem Markt zählt zum Beispiel Norbert Grimmer aus dem

Erzgebirge mit seinem Angebot an Korbwaren und Flechtwerk. Mit dabei ist auch Bürstenbinder Volker Kees aus dem Schwarzwald. Der Markt findet statt am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Oktober, jeweils von zehn bis 18 Uhr.

Weitere Informationen unter www.maerkte.info. af